

Weide im Stocke durch den Kanzler Dr. Anton Wietersheim und Hans von Ditzfurth, Drosten zu Stadthagen, im Beisein des Amtmanns Tilemann Wedemeier und des Bogtes Hans Bocklohe.

Unterschriften der beiden Rätthe.

Beschäd. Sgl. Hans' von Ditzfurth am Bergstr.

480. 1591 Mai 19 (Mittwoch nach Himmelfahrt).

Bürgermeister und Rath zu Wunstorff stellen Bartold Bade, Sohn Dietrich und Alheid Bades, ein Geburtszeugniß aus.

Stadtsgl. von Wunstorff am Bergstr.

481. 1594 Juni 27.

Bürgermeister und Rath der Stadt Stadthagen bekennen, daß vor ihnen der Bürger Melchior Ruhagen und Hille, seine Ehefrau, an Caspar Kock und Ludwig Puteman, Vorsteher der Armen an der Pfarrkirche S. Martini, wegen einer Schuld von 70 Rthl $3\frac{1}{2}$ Rthl Zins von ihrem zwischen Cord Carstennings und Heine Rakens Häusern gelegenen Wohnhause verkauften.

Verlehtes Stadtsgl. am Bergstr.

482. 1594 October 24 (crastino Severini).

Heinrich Fabri, genannt Guden, Vicar zu Coeln, bittet den Rath zu Stadthagen, ihren Mitbürger Heyneke Schulte zur Rückerstattung eines Darlehens von 2 Goldgulden anzuhalten.

Pap. Sglspur.

483. 1595 April 23 (Mittwoch in Ostern).

Bürgermeister und Rath zu Stadthagen verkaufen Conrad Backhaus, Pastor zu Hohnhorst (Hoinhorsth), und Anna Roden, seiner Ehefrau, um 500 Reichsth., welche zum Theil zur Erhaltung der Rathsapotheke verwandt wurden, 20 Rthl wiederkäufliche Rente.

Stadtsgl. am Bergstr.

Durch Einschnitt cassirt.

484. 1595 August 25 (postridie Bartholomaei).

Bürgermeister und Rath zu Stadthagen verpflichten sich, Nicolaus Solter, Pastor, Hermann Meiger, Cord Woltematen und Jost Phuman, Älterleuten, und der Gemeinde zu Deckbergen (Deckbar) eine Schuld von 80 Gulden wegen des Jenen bisher verpfändeten Hauses weiland Christoph Kocks mit 4 Gulden zu verzinsen.

Beschäd. Stadtsgl. am Bergstr.

Durch Einschnitt cassirt.